

Mein Paradies.

Walzerlied.

Leopold Maaß, Op. 440.

Tempo di Valse.

Text von Felix Wolff.

PIANO.

Wenn zwei Menschen Lieb' sich schwören, vor dem Altar Hand in Hand, sich getreulich zu gehen,
In der Zeit des Jungge-sel-len haf-te-te ihm man-ches an, was sich in den mei-sten
Bei dem Pa-ra-dies-bett ste-hen sah man bald ein klei-nes Bett, drin-nen konnt man lie-gen
Sil-ber-fä-den glänzend zo-gen durch das Haar der bei-den schon, Lie-bes-glanz ist zwar ver-

hö-ren, nie zu tren-nen die-ses Band. Wenn er ko-sendspricht zu Zei-ten, sie zum Kuß, die
Fäl-len nicht mehr schickt für'n E-he-mann. A-ber Stammtisch, nächt'ges Bummeln, der Ver-ein, 'sist
se-hen froh ein Ba-by frisch und nett. Und in je-dem Jahr auf's neu-e Gott solch' Zei-chen
flo-gen, doch es blieb der Lie-bes-lohn. Und nach fünf-und-zwan-zig Jah-ren schmückt die Sil-ber-

Lip-pen wies, woll'n die bei-den sich be-rei-ten auf der Erd' ein Pa-ra-dies.
al-les aus, nir-gends kann er sich mehr tum-meln, denn sie war-tet ja zu Haus.
ih-nen schenkt, wohl zum Lohn für ih-re Treu-e mit dem Se-gen sie be-denkt.
myr-the sie, noch im Pa-ra-dies sie wa-ren, das Ge-schick ver-trieb sie nie.

Und als zum er-sten-mal al-lein mit sich das jun-ge Paar,
Doch Her-mann all' das nicht ver-mißt, sein Heim er-füllt den Sinn,
Und froh ge-deiht die lust'-ge Schar, be-glückt die El-tern schaun,
Es schützt vor Sorg' und Sün-den-fall ein häus-lich Glück dies Paar,

Refrain.

im Pa - ra - dies sie durf - ten sein, wie's A - dam mit der E - va war.
 und glück - lich al - les er ver - gißt bei sei - ner Flit - ter - wö - ch - ne - rin.
 war - um so groß dies Eh - glück war, merkt es, ihr Män - ner euch und Frau'n.
 am Sil - ber - a - bend tönt der Schall des Lie - bes - wor - tes echt und wahr.

1-4. Dann

rit.

küßt heiß und in - nig mit se - li - gem Blick der Hermann sein Weib, sei - ne Lis - beth im Her - zen das son - ni - ge,

won - ni - ge Glück und im Schlafzimmer das Pa - ra - dies - - beth! Dann küßt heiß und in - nig mit se - li - gem

Blick der Hermann sein Weib, sei - ne Lis - - beth, im Her - zen das son - ni - ge, won - ni - ge Glück und im

Schlafzimmer das Pa - ra - dies - beth!

Da Capo nach dem letzten Vers al Φ

bett.

ff

Neueste Lieder von LEOPOLD MAASS:

Bachus auf Erden! — Ein guter Trost! — Aus deinen Augen leuchtet das Glück!

Stich und Druck von F.M. Geidel, Leipzig